

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interventionskonzept: Erarbeitung eines Krisenplans in dem Zuständigkeiten und Vorgehensweisen im Falle konkreter Vorfälle festgehalten sind</li> <li>• Elternarbeit: Eltern sind Teil des Kriseninterventionsplanes und von daher in die Überlegungen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt einzubeziehen</li> <li>• Bedeutung von Fortbildung, Fachberatung und Supervision</li> </ul>
<b>Dauer</b>	2 Tage à 6 Stunden

### Angebot für Kinderheime

<b>Körper, Kuscheln, Doktorspiele - Zum Umgang mit kindlicher Sexualität in der Einrichtung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Leitungs- und Fachkräfte in Kinderheimen
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale kindlicher Sexualität, was ist „normal“?</li> <li>• Elternarbeit, Hilfen für den Umgang mit den Eltern</li> <li>• Unterschied kindliche Sexualität / erwachsene Sexualität</li> <li>• Hinweise zu Methoden für die Arbeit mit den Kindern</li> <li>• Erkennen von und Umgang mit Übergriffen unter Kindern</li> <li>• Fallbesprechungen aus der Arbeit</li> <li>• Eigene Reflektion, Thesen diskutieren</li> <li>• Verhalten bei Verdacht auf Missbrauch</li> <li>• Haltung und Leitbild entwickeln</li> </ul>
<b>Dauer</b>	2 Tage à 6 Stunden

### Angebot für Jugendheime und Jugendwohngruppen

<b>Jugendsexualität - Ein heißes Eisen!?</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Leitungs- und Fachkräfte in Jugendwohngruppen
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• psychosexuelle Entwicklung in der Pubertät</li> <li>• Umgang mit der Darstellung von Sexualität in den Medien</li> <li>• geschlechtsspezifische Verhaltensweisen von Mädchen und Jungen</li> <li>• Sexualität und Sprache</li> <li>• Umgang mit sexuell grenzverletzendem Verhalten</li> <li>• Kennenlernen sexualpädagogischer Methoden</li> <li>• Reflektieren der eigenen Rolle im Umgang mit Jugendlichen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	2 Tage à 6 Stunden

### Angebot für Einrichtungen der Behindertenhilfe

<b>Sexualität und geistige Behinderung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Leitungs- und Fachkräfte in Einrichtungen der Behindertenhilfe
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensvermittlung über rechtliche Bestimmungen und rechtliche Handlungsmöglichkeiten</li> <li>• Informationen zu Sexualität und sexuellen Grenzüberschreitungen</li> <li>• Möglichkeiten der Prävention gegen sexuellen Missbrauch</li> <li>• Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen in Einrichtungen</li> <li>• Reflektieren der eigenen Werte und Haltungen</li> </ul>
<b>Dauer</b>	2 Tage à 6 Stunden

Alle Fortbildungen werden vor Ort in den Einrichtungen durchgeführt von erfahrenen Sozialpädagogen/innen der pro familia Hessen, die in der Regel über Zusatzausbildungen verfügen: Sexualpädagogik, therapeutische Zusatzausbildungen, Erfahrung in Gruppendynamik.

Die in den Fortbildungen angewandten Lehr- und Lernmethoden sind vielfältig:

Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, Diskussion anhand vorbereiteter Themen, Fallarbeit an Beispielen aus der eigenen Praxis, Selbstreflektion, Vorstellung von Materialien und Literatur.

### Kosten

Im Rahmen des Projektes beträgt der Eigenbeitrag für jede Einrichtung pauschal 250,00 Euro.

### Nähere Informationen und Anmeldungen:

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Landesverband Hessen,

Palmengartenstraße 14, 60325 Frankfurt/M.,

Tel.069/447061

E-Mail: lv.hessen@profamilia.de

### Impressum:

Herausgeber: pro familia Landesverband Hessen  
Palmengartenstraße 14 · 60325 Frankfurt/M

Redaktion: Brigitte Ott, Elke Malburg (verantwortlich)

Gestaltung: Herbert Ujma

Druck: HSM-Hausdruckerei  
August 2011